

In zehn Schritten zum RuhrCleanUp

1 Notiert den Termin im Kalender: Samstag, 12. September 2020, von 10 bis 13 Uhr

2 Sucht **Unterstützung** beim (Ober-)Bürgermeister und bei der Stadtverwaltung, dort vor allem beim Umweltamt! Informiert über den Termin und fragt nach Unterstützung – zum Beispiel bei der Auswahl von Sammelstellen oder bei der Organisation des Abtransportes des Mülls! Bei der letzten Frage ist eine direkte Ansprache des lokalen Müllentsorgers ratsam. (Ober-)Bürgermeister haben bei vergleichbaren Projekten am Rhein das Thema gerne zu Chefsache gemacht – und sind bei der Organisation, aber auch bei Beschaffung von lokalen Sponsoren behilflich.

Bittet die für Euch zuständige Kommune, die Veranstaltung in der „gemeindlichen Versicherung“ mit aufzunehmen, damit Ihr/wir für alle Eventualitäten gewappnet sind. Die gemeindliche Versicherung wird immer eingesetzt, wenn Kommunen an einer öffentlichen Veranstaltung direkt oder indirekt beteiligt sind – Stadtfeste usw.

3 Startet mit der **Öffentlichkeitsarbeit!** Informiert die lokalen Medien, weist auf den Termin hin, bittet um eine Ankündigung und um einen Aufruf mitzumachen! In einigen Regionen haben sich die Zeitungen sogar aktiv als Mitorganisatoren eingebracht.

Erstellt auf Facebook eine Veranstaltung. Nennt Zeit, Dauer und Treffpunkt. Teilt den Event auf Eurer Timeline und auf Seiten, die Ihr managt oder denen Ihr folgt!

4 Schickt **Einladungen** an Schulen, Kindertagesstätten, Vereine (Rudern, Kajak, Surfen, Tauchen aber auch andere Sportarten), Walking-Gruppen, Universitäten, Studentengruppen, Pfadfinder, Clubs und Vereinigungen (jncl. Rotary, Lions, Bürger- und Kleingartenvereine) und bleibt in Kontakt, um über deren Möglichkeiten der Teilnahme zu sprechen! Auch die örtlichen Unternehmen ansprechen, Corporate Social Responsibility (CSR) ist heute in der Wirtschaft ein großes Thema.

5 Schätzt die **Teilnehmerzahl** und teilt sie dem RCU-Organisationsteam Anfang September für die Information der überregionalen Medien mit! Je nach Umfang des Sponsorings wird das RCU-Team eine Anzahl Handschuhe auch Kindergrößen, Beachflags und Müllgreifer sowie Müllsäcke vorrätig haben. Die können – so lang der Vorrat reicht – beim RCU-Team abgerufen werden.

Es wird 2020 überregionale und lokale Sponsoren geben. RCU ist inzwischen so bekannt, dass sich z.B. Sparkassen, Volksbanken und andere lokale Unternehmen gern daran beteiligen und die Ausstattung stellen. Hier kann RCU Vorlagen für Plakate liefern, auf denen sich der lokale Sponsor präsentieren kann. Sprecht das RCU-Team an!

6 Ladet auf der Facebook-Seite Teilnehmer dazu ein, die **Facebook-Seite** zu liken! Postet den Termin in regelmäßigen Abständen bei Facebook/Veranstaltung (wöchentlich), damit die Aktion in den Köpfen der Teilnehmer bleibt!

7 Informiert in der Woche vor dem RhineCleanUp-Tag noch einmal die **lokalen Medien!** Gebt (noch einmal) die lokalen Sammelstellen bekannt und bittet noch einmal um einen Aufruf!

8 Trefft Euch zwei Stunden vor dem Event an den Sammelstellen, **bereitet** Zelt/ Beachflags/Tisch/Ausrüstung/Handschuhe/Teilnehmerliste usw. **vor!**

Bereitet eine Einweisung der freiwilligen Helfer vor: Was man beim Sammeln beachten muss. Infos bekommt Ihr von der zentralen RCU-Organisation. Dort bekommt Ihr auch die Vorlage für einen entsprechenden Handzettel.

Macht ein Gruppenfoto (mit Ausrüstung), bevor es losgeht. Fragt die Teilnehmer/innen um Erlaubnis, diese Fotos veröffentlichen zu dürfen! Das kann auch über ein kleines Plakat an der Materialausgabe-Stelle geschehen.

9 Macht **Fotos** vom CleanUp, die die Atmosphäre einfangen (Facebook-Post und/oder Facebook-Live)!

10 Bedankt Euch bei allen Teilnehmern!

Meldet dem zentralen RCU-Team, wenn besondere Dinge (goldene Uhren, Mopeds usw.) gefunden wurden!

Schätzt die gesammelte Müllmenge (Menge der Säcke) und teilt sie dem RCU-Team mit! Beides wird für die Info der überregionalen Presse benötigt.

Schickt eine kurze Zusammenfassung (möglichst mit Fotos) per eMail an die lokalen Medien!